



Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
	6–31	<b>1 Bevölkerung und Migration</b>			
		Die Weltbevölkerung wächst	8 276/277.2: Bevölkerungsverteilung 276.3: Bevölkerungsentwicklung	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Wachstum der Weltbevölkerung beschreiben (F)</li> <li>• Schwerpunkträume des Weltbevölkerungswachstums benennen (O)</li> <li>• Bevölkerungsdiagramme auswerten (M) • die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland und Indien beschreiben (F)</li> <li>• bevölkerungspolitische Maßnahmen hinsichtlich der Wirksamkeit bewerten (B)</li> <li>• das Modell des demographischen Übergangs beschreiben und anwenden (F) sowie seine Grenzen beurteilen (B)</li> <li>• Push- und Pull-Faktoren als Ursache für Migration beschreiben (F)</li> <li>• ein Lebensliniendiagramm zur Bewertung verschiedener Lebensläufe nutzen (B)</li> <li>• Deutschland als Migrationsziel darstellen (F)</li> <li>• Herkunftsgebiete der Migration nach Deutschland bestimmen (O)</li> <li>• sich mit der Migrationssituation in ihrem Heimatort auseinandersetzen (F, O, M, B)</li> </ul>	<p>Kern-Thema 7: Regionale Strukturen und Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demografische Entwicklungen</li> </ul> <p>Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration</li> </ul>
		ORIENTIERUNG: Verteilung der Weltbevölkerung	10 276/277.2: Bevölkerungsverteilung		
		METHODE: Bevölkerungsdiagramme auswerten	12 82.5: Deutschland – Altersaufbau; 102.2: Europa – Bevölkerungsstruktur und -dynamik; 276.1: Erde – Altersaufbau		
		Bevölkerungsentwicklung in Deutschland	14 80.2: Deutschland – Natürliche Bevölkerungsveränderung; 81.5: Deutschland – Bevölkerungsveränderung 2015–2030; 81.6: Deutschland – Altersstruktur 2030		
		Bevölkerungswachstum in Indien	16 182.1: Südasien – Entwicklungsunterschiede		
		Das Modell des demographischen Übergangs	18		
		Bevölkerungspolitische Maßnahmen – Fallbeispiele Deutschland und Indien	20		
		Migration weltweit	22 80.1: Deutschland – Migrationshintergrund; 103.3: Europa – Migration; 279.4: Migration – Erde		
		Migration nach Europa – Lebensgeschichte von Moghim Mohammed	24		
		Migrationsziel Deutschland	26		
		PROJEKT: Flüchtlinge und Migranten in unserer Stadt	28		



Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		Kompetenztraining 30			
	32–59	<b>2 Wirtschaftsräumliche Verflechtungen und Strukturwandel</b> 32 Strukturwandel in der Wirtschaft 34 Industrielle Landwirtschaft 36 Einflüsse auf die Agrarproduktion 38 Agrarproduktion ethisch hinterfragt 40 METHODE: „Vier Blicke“ auf einen Raum 42 Aufstieg und Krise des Ruhrgebiets 44 Das „neue“ Ruhrgebiet 46 ORIENTIERUNG: Wirtschaftsräumliche Disparitäten in Europa 48	40.1: Ruhrgebiet – um 1960; 40.2: Rheinisch-Westfälisches Industriegebiet – 2015; 41.3: Bochum – Strukturwandel 1956/2015  40.1: Ruhrgebiet – um 1960; 40.2: Rheinisch-Westfälisches Industriegebiet – 2015; 41.3: Bochum – Strukturwandel 1956/2015  98/99.1: Europa – Wirtschaft; 99.2: Europa – Wirtschaftliche Raummodelle; 100.1: Europäische Union – Beschäftigungsstruktur; 100.2: Europäische Union – Wirtschaftskraft; 100.3: Europäische Union – Arbeitslosigkeit; 100.4: Europäische Union – Bevölkerungsentwicklung; 101.5: Europäische Union – Regionale Entwicklungsunterschiede	Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den wirtschaftlichen Strukturwandel unter Zuhilfenahme des Sektorenmodells von Fourastié erläutern (F)</li> <li>• die Entwicklung der industrialisierten Landwirtschaft charakterisieren (F)</li> <li>• Einflüsse auf die industrialisierte Landwirtschaft und damit einhergehende Probleme erörtern (B)</li> <li>• zielgerecht Informationen über das Verbraucherverhalten durch eine Befragung ermitteln (M)</li> <li>• Ernährungsgewohnheiten ethisch hinterfragen (B)</li> <li>• „Vier Blicke“ auf Räume erläutern (M)</li> <li>• den Strukturwandel am Beispiel des Ruhrgebietes erläutern (F)</li> <li>• Aktiv- und Passivräume in Europa nach charakteristischen Merkmalen unterscheiden (O)</li> <li>• Transformationsstaaten benennen (O)</li> <li>• Transformationsprozesse in Europa erläutern (F)</li> <li>• Anwendungsmöglichkeiten von GIS kennen (M)</li> </ul>	Kern-Thema 7: Regionale Strukturen und Prozesse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturwandel – Ursachen und Folgen</li> <li>• Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen</li> </ul>



Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		Transformationsprozesse in Europa – Fallbeispiel Slowenien 50	84.2: Europa 1937; 84.4: Europäische Zusammenschlüsse; 110/111: Mitteleuropa – Physische Karte; 112.2: Polen – Oberschlesisches Industriegebiet; 114/115 Alpenländer – Physische Karte		
		Automobilindustrie in Transformationsländern 52	113.4: Raab (Ungarn) – Handel und Gewerbe 1980/2015		
		Das europäische Verkehrsnetz – eine Herausforderung 54	98/99.1: Europa – Wirtschaft; 99.2: Europa – Wirtschaftliche Raummodelle; 104.1: Europa – Verkehr; 104.2: Alpen – Transitverkehr und Raumstruktur		
		METHODE: Mit einem WebGIS arbeiten 56	100.1: Europäische Union – Beschäftigungsstruktur; 100.2: Europäische Union – Wirtschaftskraft; 100.3: Europäische Union – Arbeitslosigkeit; 100.4: Europäische Union – Bevölkerungsentwicklung; 101.5: Europäische Union – Regionale Entwicklungsunterschiede		
		Kompetenztraining 58			
	60–85	<b>3 Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes</b> 60		Die Schülerinnen und Schüler können:	Kern-Thema 8: Räumliche Disparitäten
		Ungleichheiten im Entwicklungsstand 62	274.1: Entwicklungsstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ungleichheiten im Entwicklungsstand beschreiben (F)</li> <li>globale Schwerpunkte des unterschiedlichen Entwicklungsstandes benennen (O)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes</li> </ul>
		Armut und Hunger 64		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreisläufe von Armut und Hunger beschreiben, als wesentliche Ursachen und Auswirkungen des Ent-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeografische Faktoren; räumliche Gliederung der Erde,</li> </ul>
		Ursachen für den Entwicklungsstand 66	146.3: Afrika – 1914/1918; 146.4: Afrika – Politische Übersicht		



Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		<p>Aids und Entwicklung – Beispiel Botsuana 68</p> <p>METHODE: Einen Raum analysieren 70</p> <p>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit – Fallbeispiel Afghanistan 76</p>	<p>274.1: Entwicklungsstand; 275.3: Lebenserwartung</p> <p>190/191: Ostchina, Korea, Japan – Wirtschaft</p> <p>174/175: West- und Südasien – Physische Karte; 176/177: West- und Südasien – Wirtschaft</p>	<p>wicklungsstandes benennen (F)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen für den Entwicklungsstand erklären (F)</li> <li>• unterschiedliche Entwicklungsmaßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit beurteilen (B)</li> <li>• Aids als wesentlichen entwicklungshemmenden Faktor charakterisieren (F)</li> </ul>	<p>z. B. Kulturerdteile; „Vier Blicke“)</p>
		<p>Mikrokredite – Armutsbekämpfung oder Ausbeutung? 78</p> <p>Probleme von Megastädten – Fallbeispiel Rio de Janeiro 80</p> <p>Ist Slumtourismus ethisch vertretbar? 82</p> <p>Kompetenztraining 84</p>	<p>272.2: Erde – Wirtschaft; 274.1: Erde – Entwicklungsstand</p> <p>236.3: Rio de Janeiro – Segregation</p> <p>236.3: Rio de Janeiro – Segregation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Raumanalyse nach unterschiedlichen Konzepten erstellen (M)</li> <li>• Südkoreas Entwicklung auf Basis einer fragengeleiteten Raumanalyse beurteilen (B)</li> <li>• eine SWOT-Analyse durchführen (M)</li> <li>• die deutsche Entwicklungszusammenarbeit charakterisieren und analysieren (F)</li> <li>• Mikrokredite als Entwicklungsmaßnahme beurteilen (B)</li> <li>• Megastädte und deren Probleme erörtern (F, B)</li> <li>• Slumtourismus bewerten (B)</li> </ul>	
	86 – 109	<p><b>4 Welthandel und Globalisierung</b> 86</p> <p>Globalisierung – Was ist das? 88</p>	<p>268/269.1: Globalisierte Wirtschaft – Erde; 270/271.1: Globale Fragmentierung (nach Scholz, 2012); 282.2: Vernetzte Welt</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Begriff Globalisierung erläutern (F)</li> <li>• sach- und zielgerecht Spuren der Globalisierung ermitteln (M)</li> </ul>	<p>Kern-Thema 7: Regionale Strukturen und Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen</li> </ul>



Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		Der Globalisierung auf der Spur 90 Global Cities – Fallbeispiel New York 92 ORIENTIERUNG: Welthandel 94 Wirtschaftsbündnisse und ihre Auswirkungen 96 Global Player – Fallbeispiel Volkswagen 98	218.1: Manhattan (New York) – Global City; 270/271.2: Global Cities 34/35.1: Unterelbe – Wirtschaft; 34/35.2: Hamburg – Hafen; 266/267.1: Welthandel nach Ländern und Warengruppen – Erde; 268/269.1: Globalisierte Wirtschaft – Erde 270/271.2: Global Cities 37.6: Global Player Volkswagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien für Global Cities benennen (F)</li> <li>• Ziele und Wirksamkeit des fairen Handels bewerten (B)</li> <li>• Welthandelsströme unterscheiden (O)</li> <li>• Wirtschaftsbündnisse und ihre Auswirkungen erkennen (B)</li> <li>• die Vernetzung von Produktionsstandorten erläutern (O)</li> <li>• zielorientiert gewonnene Informationen anhand eines Mysterys verknüpfen (M)</li> </ul>	Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts • Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
		Globalisierung hautnah – Fallbeispiel Textilindustrie 100 Gefährliche Jeans – ein Mystery 102 Fairer Handel gegen Kinderarbeit – Fallbeispiel Kakaoproduktion 104 Gewinner und Verlierer der Globalisierung 106 Kompetenztraining 108	271.4: Globale Warenketten (am Beispiel Jeans) 262.1: Nahrungsgüter und Beschäftigte in der Landwirtschaft 214/215.3: USA, Kanada – Wirtschaft; 216/217.1: Nordoststaaten der USA – Wirtschaft; 271.4: Globale Warenketten (am Beispiel Jeans)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• am Beispiel von VW den Begriff Global Player erläutern (F)</li> <li>• das eigene Konsumverhalten am Beispiel der Textilproduktion hinterfragen (B)</li> <li>• Gewinner und Verlierer der Globalisierung erkennen (B)</li> </ul>	
	110–141	<b>5 Natürlicher und anthropogener Klimawandel</b> 110 Das Klima im Wandel 112	88.1: Europa – Landschaft zur letzten Kaltzeit (Würm/Weichsel, vor 18 000 Jahren);	Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen für den natürlichen Klimawandel benennen (F)</li> <li>• mithilfe des Treibhauseffekts und</li> </ul>	Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts • Natürlicher und anthropogener Klimawandel



Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		Der Treibhauseffekt 114 Globaler Kohlenstoffkreislauf 116 Anthropogener Klimawandel in der Diskussion 118 Folgen des Klimawandels 120 Szenarien zum Klimawandel 122 Folgen des Klimawandels für Arktis und Subarktis 124	116/117.2: Rhonegletscher – Gletscherrückzug  116/117.2: Rhonegletscher – Gletscherrückzug  250.3: Klimawandel im 21. Jahrhundert; 251.6: Weltmeere – Meeresspiegeländerung  238.1: Nordpolargebiet (Arktis) – Naturraum; 238.2: Arktis – Nordpol-Entdeckung/Hoheitsansprüche; 239.4: Südpolargebiet (Antarktis) – Naturraum; 239.5: Antarktische Halbinsel – Forschung	des Kohlenstoffkreislaufs die Ursachen des anthropogenen Klimawandels erklären (F) • ausgewählte Folgen des Klimawandels erläutern (F) • Möglichkeiten zur Reduktion des Klimawandels erläutern (F) • systemische Zusammenhänge, insbesondere Rückkopplungseffekte, zum Klimawandel analysieren und strukturiert darstellen (M) • Schwierigkeiten bei der Erstellung von Klimaszenarien erläutern (M) • die Stärken und Schwächen von Aussagen zur Existenz des anthropogenen Klimawandels erfassen (B)	del
		Folgen des Klimawandels für Ozeanien 126 ORIENTIERUNG: Klimawandel – global 128 Herausforderung Klimawandel 130 Energiewende in Deutschland 132	198/199: Australien und Ozeanien – Physische Übersicht; 199.3: Maloelap (Marshallinseln) – Atoll  250.3: Klimawandel im 21. Jahrhundert; 251.6: Weltmeere – Meeresspiegeländerung; 252.2: Naturgefahren und Naturrisiken  264.2: Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO <sub>2</sub> )  68.1: Sonnenenergie und Geothermie; 68.2: Windenergie; 68.3: Biomasse; 68.4: Energielandschaften (Konzentration erneuerbarer Energien); 69.5: Saerbeck (Münsterland) – Bioenergiepark; 69.6: Saerbeck (Münsterland)	• Chancen und Schwierigkeiten der Energiewende und eines europäischen Stromnetzes beurteilen (B) • Werte wie Gerechtigkeit beim Thema Klimawandel und Naturschutz beim Thema Energiewende berücksichtigen (B)	



Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		<p>Lokale Konflikte bei der Energiewende 134</p> <p>Das europäische Stromnetz – eine Herausforderung 136</p> <p>CO<sub>2</sub>-Bilanzen im Alltag nutzen 138</p> <p>Kompetenztraining 140</p>	<p>– Nachhaltige Versorgung; 69.7: Freiburg im Breisgau – Solarprojekte</p> <p>66.1: Deutschland und Nachbarländer – Energieerzeugung; 68.1: Sonnenenergie und Geothermie; 68.2: Windenergie; 68.3: Biomasse; 68.4: Energielandschaften (Konzentration erneuerbarer Energien); 69.5: Saerbeck (Münsterland) – Bioenergiepark; 69.6: Saerbeck (Münsterland) – Nachhaltige Versorgung; 69.7: Freiburg im Breisgau – Solarprojekte; 82.1: Deutschland – Bevölkerungsdichte</p> <p>99.3: Europa – Energie</p> <p>264.2: Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)</p>		
	142–167	<p><b>6 Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit</b> 142</p> <p>Rohstoffe – Grundlage unseres Lebens 144</p> <p>Tank, Trog oder Teller? 146</p> <p>Biogasanlagen unter der Lupe 148</p>	<p>262.2: Agrarrohstoffe, Wirtschaftsfaktor Landwirtschaft; 264.1: Energierohstoffe/Energieverbrauch; 265.3: Metallische Rohstoffe/Rohstoffabhängigkeit</p> <p>57.4: Gröningen (Sachsen-Anhalt) – Strukturwandel in der Börde 1983/2013; 59.5: Cloppenburg, Vechta – Agrartechnologie für Veredelungswirtschaft; 59.6: Rechterfeld – Ver-</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohstoffe differenzieren (F)</li> <li>• Ressourcenkonflikte aufgrund geographischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien beurteilen und bewerten (B)</li> <li>• Auswirkungen der Rohstoffgewinnung erklären (F)</li> <li>• entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Lösungsstrategien formulieren (M)</li> </ul>	<p>Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen des Ressourcenmanagements</li> <li>• Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie</li> </ul>



Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		<p>Boden – unsere gefährdete Lebensgrundlage 150</p> <p>Wasserverbrauch weltweit 152</p> <p>Auswirkungen der Rohstoffgewinnung 154</p> <p>Coltanabbau in der D.R. Kongo 156</p> <p>Recycling von Metallen 158</p> <p>Formen des Ressourcenmanagements 160</p> <p>Grenzen der Rohstoffverfügbarkeit? 162</p> <p>PROJEKT: Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen 164</p> <p>Kompetenztraining 166</p>	<p>edelungsbetriebe</p> <p>137.4: Argolis (Griechenland) – Landschaftswandel 1930/2015; 183.6: Punjab – Bewässerung und Versalzung; 257.3: Desertifikation (Wüstenbildung)</p> <p>160/161: Afrika südlicher Teil – Wirtschaft</p> <p>271.3: Kambodscha – kommerzieller Land-erwerb (Land grabbing)</p> <p>264.1: Energierohstoffe/Energieverbrauch; 265.3: Metallische Rohstoffe/Rohstoff-abhängigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geographisch relevante Werte und Normen in Bezug auf Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit berücksichtigen (B)</li> <li>• zielorientiert gewonnene Informationen zur Ressourcennutzung mit anderen Informationen verknüpfen, um einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aufzuzeigen (M)</li> <li>• komplexe Zusammenhänge zwischen Ressourcennutzung und -gefährdung (z. B. Bodendegradation) erläutern (O)</li> <li>• verschiedene Strategien des Ressourcenmanagements erkennen (F)</li> </ul>	
	168 – 193	<p><b>7 Raumanalysen</b> 168</p> <p>China – eine länderkundliche Raumanalyse – Naturraum 170</p> <p>– Landwirtschaft und Land Grabbing 172</p>	<p>166/167.1: Asien – Wirtschaft (Übersicht); 174/175: West- und Südasien – Physische Karte; 184/185: Ostasien – Physische Karte</p> <p>176/177: West- und Südasien – Wirtschaft; 186/187.1: Ostasien (China) – Wirtschaft</p>		<p>Kern-Thema 8: Räumliche Disparitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeografische Faktoren; räumliche Gliederung der Erde, z. B. Kulturreidteile;</li> </ul>





Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		<p>– Wirtschaft und Umwelt 174</p> <p>– Bevölkerung 176</p> <p>USA – eine fragengeleitete Raumanalyse – Gefährdet die Einwanderung die Wirtschaftsmacht USA? 178</p> <p>– Bleiben die USA der Motor der Globalisierung? 180</p> <p>– Gelingt den USA die Unabhängigkeit vom Weltmarkt? 182</p> <p>– Hat die Landwirtschaft der USA trotz Klimawandels eine Zukunft? 184</p> <p>Kenia – eine Raumanalyse mit den „vier Blicken“ – Blick auf den Realraum 186</p>	<p>166/167.1: Asien – Wirtschaft (Übersicht); 186/187.1: Ostasien (China) – Wirtschaft</p> <p>276/277.2: Bevölkerungsverteilung; 276.3: Bevölkerungsentwicklung</p> <p>210.1: USA – Einwanderung/Besiedlung; 210.2 USA – Bevölkerungsgruppen; 210.4: Bevölkerungsstruktur; 279.4: Migration – Erde</p> <p>220.1: Great Plains – Landwirtschaft; 220.3: Texhoma (Oklahoma) – Farmwirtschaft; 221.5: Kalifornien – Landwirtschaft; 221.6 Kalifornien – Wasserwirtschaft</p> <p>148.1: Afrika – Temperaturen im Januar; 148.2: Afrika – Temperaturen im Juli; 148.3: Afrika – Niederschläge im Jahr; 148.4: Afrika – Passatzirkulation und Dürregefahr; 154/155: Afrika nördlicher Teil – Physische Karte; 156/157: Afrika südlicher Teil – Physische Karte; 158/159: Afrika nördlicher Teil – Wirtschaft; 160/161: Afrika südlicher Teil – Wirtschaft</p>		„Vier Blicke“)
		<p>– Rosenanbau am Naivashasee 188</p> <p>– Tourismus 190</p>	<p>156/157: Afrika südlicher Teil – Physische Karte; 269.3: Naivasha (Kenia) – Rosenanbau für den EU-Markt</p>		



# schulinternes Curriculum Erdkunde - G9



## Schulbuch: Diercke Erdkunde 9/10

Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		– Bilder eines Slums in Nairobi 192			

\* für Sie zum Eintragen

- F = Fachwissen
- O = Orientierung
- M = Methode
- K = Kommunikation
- B = Beurteilen und Bewerten